

Editorial



Beata Wiggen

Liebe Leserinnen und Leser!

Heute einmal in eigener Sache: Gemeinsam ist uns wieder eine NI voller Vielfalt und Facettenreichtum gelungen; das Engagement der Redakteure war größer denn je. Ich bin dankbar für die großartige Leistung: Trotzdem möchte ich an dieser Stelle um neue Mit-

streiter im Redaktionsteam werben, denn die Arbeit müsste dringend auf weitere Schultern verteilt werden. So haben wir Helmut Friedrich und sein großes Wissen um »Mensch & Kultur« bei der Vorbereitung dieser Ausgabe schmerzlich vermisst, hatten aber das Glück, dass sich Gerlinde Munker gerne in diesen Bereich eingearbeitet hat. Ihr eigentliches Ressort »Bildung & Erziehung« habe ich diesmal kommissarisch neben meinen »Medien & Künsten« mitgetragen, möchte dies aber nicht auf Dauer weiter tun. Auch Wolf Donner hat mit den zwei enorm komplexen Ressorts »Geografie & Landeskunde« (dies wird ihm immer am Herzen liegen), dem darin integrierten »Verkehr« und dem Ressort »Landwirtschaft & Forsten« schon viel zu viel zu tun und betreut dennoch zusätzlich die Buchbesprechungen!

Ich bin guten Mutes, dass sich in unserem Mitglieder- und Leserkreis doch der Eine oder die Andere angesprochen fühlt, in unserem Redaktionsteam mitzumachen. Interessieren Sie sich für das Thema Bildung? Sind Sie vielleicht Lehrer/in oder aber Landwirtschaftler, Verkehrswirt oder Forstwirtschaftler? Oder sind Sie einfach ein interessier-

ter Leser der (englischsprachigen) nepalischen Presse? Dann könnten Sie selbst Artikel verfassen oder auch nur die passenden Artikel zusammensuchen und übersetzen. Der Arbeitsaufwand ist wirklich überschaubar: zweimal im Jahr, einmal im Mai nach dem Nepal Tag und dann im Oktober/November gilt es, ein Ressort von ca. fünf Seiten zu betreuen. Für jede Ausgabe treffen wir uns in Köln zweimal zu Redaktionskonferenzen, je einer planenden und einer abschließenden. Es wäre schön, wenn Sie bei den Konferenzen dabei sein könnten, es ist aber nicht zwingend notwendig (an der fehlenden räumlichen Nähe zu Köln soll es nicht scheitern!).

Bitte denken Sie darüber nach, wir würden uns wirklich sehr über tätige Mithilfe freuen. Für einen ersten, völlig unverbindlichen und ganz unkomplizierten Kontakt können Sie mich unter wiggen@dctp.de erreichen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe der NI mit dem Titelthema »Moderne Kunst«. Mir persönlich liegt die moderne Malerei Nepals besonders am Herzen; diese möchte ich fördern, wie Sie sehen werden.

Wir hoffen, dass Sie gut ins Neue Jahr gekommen sind und 2006 mit Gesundheit, Gelassenheit und auch Frohsinn werden genießen können!

Ihre

Deutsch-Nepalische Gesellschaft e.V.

Anschrift

Postfach 19 03 27, 50500 Köln
info@deutsch-nepal.de

Büro

Hohenzollernring 26, 50672 Köln
Dienstag u. Donnerstag, 10–12 Uhr
Telefon 02 21 2 33 83 80
Telefax 0221 233 83 82

Konto

Konto 40 002 107, BLZ 370 501 98
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE 40 370 501 98 00 40 002 107

Internet

www.deutsch-nepal.de

Vorsitzender

Honorarkonsul Ram Pratap Thapa
ram@thapa.de

Stellvertretende Vorsitzende

Beata Wiggen
wiggen@dctp.de

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Klaus Barth
Telefax 0 26 42 2 36 35

Schatzmeisterin

Marita Meissner
m.haensgen@freenet.de

Schriftführer

Gerd Kohlhasse
gerdkohlhasse@gmx.de

Wissenschaft / Nepal Information

Dr. Wolf Donner
wolf.donner@t-online.de

Veranstaltungen

Dipl.-Psychologin Georgia Friedrich
geofried@web.de

Veranstaltungen / Datenbank

Dipl.-Sozialarbeiterin Inge Forst
iforst@web.de

Öffentlichkeitsarbeit

Anne Sengpiel
asengpiel@yahoo.de

Inhaltsverzeichnis

Das aktuelle Thema		Tourismus & Alpinismus	
Moderne Kunst in Nepal	3	Erstbesteigung von Makalu und Kanchenjunga	71
Historische Wurzeln ... der Malerei in Nepal	4	Ein Sherpa auf der Kesch-Hütte	72
Der Vater der modernen Kunst: Lain Bangdel	6	Neue Travel- und Trekking-Regeln	73
Moderne Kunst in Nepal – Ein Überblick	11	Der »Himalayan Code of Conduct«	74
Die Kunstszene in Nepal	12		
Politisches Geschehen		Medien & Künste	
Machtkampf in einem dramatischen Stadium	16	Bitte bringt die Wahrheit ans Licht!	75
Amnesty International in Nepal	22		
Geographie & Landeskunde		Andere Organisationen	
Ressourcenmanagement ... Zukunft der Bauern	25	Jährliches NGO-Treffen Nepal	79
Rückschreitende Gletscher bringen Wasserkrise	28		
Fragile Umwelt fördert die Degradierung	29	Personen	85
Pflanzen können ... vor Erdbeben schützen	32		
Verkehrsblockaden bringen wirtschaftlichen Ruin	34	Wissenschaftliche Literatur	88
Bevölkerung & Gesundheit		Bücher	89
Leben nach Heilung der Lepra	35		
Gestern aussätzig – heute stolz und produktiv	37	Chronik	95
Als Unfallchirurg in Nepal	40	Protokoll der Mitgliederversammlung	97
Nepal reichstes Land unter den zwölf ärmsten	41	Jahresbrief der DNG	100
Mensch & Kultur			
Der Weg zur Mutterschaft	42		
Generationsunterschiede	45		
Die Probleme einer alternden Gesellschaft	46		
Nepals letzte Jäger und Sammler	47		
Benifizkonzerte für die Arya-Tara-Schule	48		
Landwirtschaft & Forsten			
Der Kampf gegen die ländliche Armut	50		
Klima und Landwirtschaft	51		
Bildung & Erziehung			
Nepal wird zum Mekka für Buddhismus-Studien	55		
Computercolleges leiden an Studentenschwund	56		
Der Lalit Kala Campus für Kunst	57		
Ein Kunststudium macht sich bezahlt	59		
Umwelt & Ressourcen			
Wenn Kontinente kollidieren	60		
Nepal verordnet Säuberung des Mount Everest	62		
Nicht einen Tropfen zu trinken	63		
Die Lektion von Kaschmir	66		
Wirtschaft & Entwicklung			
Geldsendungen nepalischer Arbeitsmigranten	67		
Zweite europäische NRN-Regionalkonferenz	69		